

## Shakespeare, William: 15 (1590)

1 Bedenk' ich, alles Wachsende beharrt  
2 Nur im Vollkommenen wenig Augenblicke,  
3 Und daß des großen Balls Gestalten aller Art  
4 Die Stern' umwittern mit geheimer Tücke:  
5 Seh' ich den Menschen pflanzengleich genährt,  
6 Wie ihn derselbe Himmel hegt und beuget,  
7 Vollsaftig prangend, dann zurückgekehrt  
8 Von höchster Höh', in ihm das Mark vertreuchet:  
9 Dann führt das Bild von seiner Flüchtigkeit  
10 Im höchsten Jugendflor  
11 Wo räuberisch die trümmerfrohe Zeit  
12 Bemüht ist deinen Tag in Nacht zu tauchen.  
13 Und stets im Kampfe mit der Zeit, dir treu,  
14 Wie sie auch von dir nimmt, pflanz' ich dich neu.

(Textopus: 15. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65741>)